

Tipps zur Vermeidung von Gefahren:

1. Helle und reflektierende Kleidung erhöht bei Dunkelheit und schlechter Sicht die Sicherheit.
2. Ein Fahrradhelm kann Leben retten!
3. Fahrzeuge, insbesondere LKW/Busse oder Traktoren, haben viele „tote Winkel“, in denen Sie als Fußgänger und Radfahrer nicht gesehen werden.
4. Öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen oder sich fahren zu lassen, ist oft die bessere Wahl, wenn Sie sich krank oder unsicher fühlen.
5. Ein informatives Gespräch mit Ihrem Arzt gibt Aufschluss über Ihr Seh- und Hörvermögen.
6. Ein verkehrssicheres Fahrrad trägt zu Ihrer Sicherheit und der Sicherheit anderer bei.
7. Verkehrsregeln können sich im Laufe der Zeit verändert haben. Bleiben Sie auf dem Laufenden.

Polizeipräsidium Dortmund
Direktion Verkehr/VI 1/VUP/O
Kerschensteinerstr. 9 - 11
44369 Dortmund
Telefon: 0231/132 - 4120



bürgerorientiert - professionell - rechtsstaatlich



I. R. M. A.
(Informiert, Rüstig, Mobil, Aktiv)

E-Mail:
vupo.dortmund@polizei.nrw.de

Internet:
polizei.nrw.de/dortmund



Fahrrad oder E-Bike ?

Mobilität im Alter ist eine Voraussetzung, um im Ruhestand den Anschluss an das gesellschaftliche Leben nicht zu verlieren.

Um fit und gesund zu bleiben eignen sich viele Sportarten und Freizeitmöglichkeiten.

Radfahren mit Fahrrädern oder E-Bikes ist hierbei besonders beliebt. Für Senioren gibt es sogar spezielle E-Bikes.

Der Helm

Der Fahrradhelm sollte mit einem Prüfzeichen versehen sein (CE EN 1078) und die richtige Größe haben.

Nach fünf Jahren sollte der Helm durch einen neuen ersetzt werden.



Wer mit Köpfchen fährt - trägt Helm

Sichtbarkeit

Sehen und gesehen werden

Nicht nur für motorisierte Verkehrsteilnehmer ist es wichtig gesehen zu werden.

Auch Fahrradfahrer brauchen im Straßenverkehr die Sicherheit, von anderen Verkehrsteilnehmern wahrgenommen zu werden.

Helle und/oder reflektierende Kleidung hilft die Unfallgefahr deutlich zu verringern.

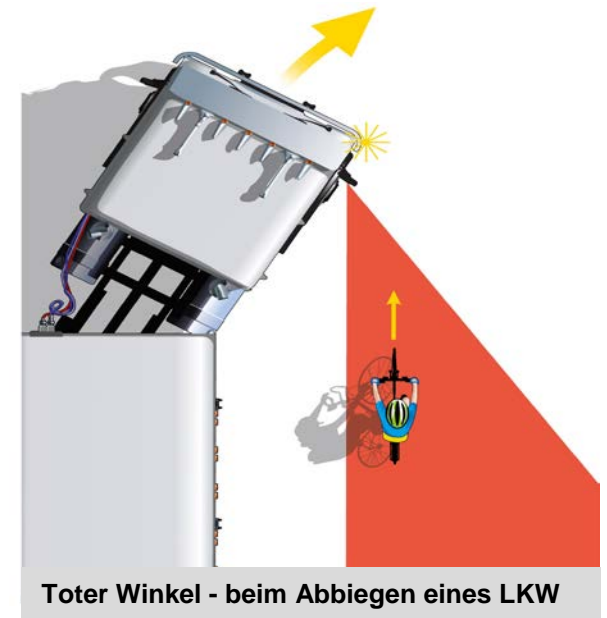


Hell gekleidete Radfahrer sind für Autofahrer bei Dunkelheit schon aus einer Entfernung von 40 bis 80 Metern sichtbar. Mit dunkler Kleidung verringert sich die Distanz auf ungefähr 25 Meter.

Reflektoren an der Kleidung sind im Scheinwerferlicht bereits auf bis zu 140 Meter Entfernung zu erkennen.

Toter Winkel

... die Gefahr beim Abbiegen



Das Aufeinandertreffen von Fahrzeugen, insbesondere von LKW/Bussen und Radfahrern im Bereich von Kreuzungen gehört zu den gefährlichsten Situationen im Straßenverkehr.

Der "tote Winkel" ist der Bereich, der trotz Spiegel, für den Fahrer nicht einsehbar ist.

Deshalb empfehlen wir, entweder deutlich sichtbar vor dem LKW stehen zu bleiben oder weit rechts hinter dem LKW zu bleiben und dort zu warten, bis der LKW seinen Abbiegevorgang beendet hat.